

Sektion 11 – Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft

In Kooperation mit der Kommission Bildungs- und Erziehungsphilosophie fand vom 17. bis 19. September 2024 an der Humboldt-Universität zu Berlin die gemeinsame Tagung „Liebe im Kontext von Bildung und Erziehung – bildungsphilosophische und geschlechtertheoretische Perspektiven“ statt.

Vom 19. bis 20. März 2025 findet an der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum die Jahrestagung der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung mit dem Titel „Pädagogische Professionalität und Profession – eine Frage der erziehungswissenschaftlichen Geschlechterforschung?“ statt. Die Tagung fragt nach geschlechtertheoretischen Reflexionen aktueller Diskurse über die Behebung des Fachkräftemangels in pädagogischen Handlungsfeldern sowie über Strategien und Konzepte zur Professionalisierung pädagogischer Praxis. Ziel der Tagung ist es, die Relevanz der Kategorie Geschlecht für Fragen pädagogischer Professionalisierung und Professionalität zu erkunden und zu diskutieren.

2025 erscheint der 21. Band des Jahrbuchs erziehungswissenschaftliche Geschlechterforschung mit dem Titel „New Gender, Old School? Geschlecht im Kontext Schule“ herausgegeben von Florian Cristóbal Klenk, Tamás Jules Fütty, Denise Bergold-Caldwell und Yalız Akbaba.

2025 erscheint Band 10 der Schriftenreihe der Sektion, hrsg. von Antje Langer, Claudia Mahs, Christine Thon und Jeannette Windheuser mit dem Titel „Das unkaputtbare Patriarchat? Geschlechterhierarchie als Gegenstand erziehungswissenschaftlicher Frauen- und Geschlechterforschung“.

*Anna Hartmann (Regensburg), Thomas Viola Rieske (Bochum)
und Jeannette Windheuser (Berlin)*